

BESCHLUSS VOM SHR AM 21.3.2026 IN ITZEHOE

Unabhängigkeit und Transparenz im Versicherungsvertrieb stärken!

Die Junge Union Schleswig-Holstein fordert:

- Die Weiterentwicklung der gesetzlichen Beratungs- und Informationspflichten für nicht gebundene Versicherungs- und Finanzanlagenvertreter mit dem Ziel, dass Kunden zu jedem empfohlenen Versicherungsprodukt transparent über mindestens zwei vergleichbare Versicherungsangebote anderer Versicherungsgesellschaften informiert werden.
- Noch mehr Transparenz über alle Vertriebs-, Abschluss- und laufenden Kosten im Versicherungsvertrieb durch eine verbindlich besser differenzierte Ausweisung noch vor dem Vertragsabschluss mit Verbrauchern und das einschließlich bei Nicht-Lebensversicherungen i.S.d. VVG.
- Die Weiterentwicklung der Gewerbeordnung hinsichtlich der Festlegung weiterer verbindlicher einheitlicher Berufsbezeichnungen im Finanz- und Versicherungsvertrieb mit Zuständigkeit der Industrie- und Handelskammern.
- Die finanzielle Bildung verstärkt in den Unterricht unter Gesichtspunkten des besseren Verbraucherschutzes unterzubringen.